



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2627/2015**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 24.02.2015

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### **Betreff:**

#### **Öffentliche Schulkommission**

**- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 24.02.2015 -**

### **Antrag:**

„Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, die erforderlichen Schritte einzuleiten, damit die Schulkommission in Zukunft grundsätzlich öffentlich tagt.“

### **Begründung:**

Die Schulkommission ist ein Beispiel von schon praktizierter Bürgerbeteiligung, da Bürgerinnen und Bürger gleichberechtigte Mitglieder sind.

Allerdings tagt sie hinter verschlossenen Türen.

Diese Regelung ist nicht mehr zeitgemäß. Auch widerspricht sie dem Ziel von Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung, auch der Intention einer Bürgerbeteiligungssatzung.

Wir kennen kein wirkliches Argument, welches die nichtöffentliche Arbeit dieses Gremiums rechtfertigen kann.

Auch die HGO schreibt dies nicht vor, wie fälschlicherweise oft behauptet wird. Nach § 72 Abs. 4 kann der Magistrat durchaus öffentliche Beratungen der Schulkommission ermöglichen

Michael Janitzki